

## DAS FRANZISKUS-HUNGERTUCH IN DER FASTENZEIT 2014

In der Mitte des Hungertuches ist das Kreuz von San Damiano zu sehen. Es hing in der kleinen zerfallenen Kirche San Damiano in Assisi.

Von diesem Kreuz hörte Franziskus die Stimme: „Franziskus, bau mir meine Kirche wieder auf!“ Heute hängt das Kreuz in der Kirche der hl. Klara in Assisi.

Auf diesem Kreuz ist Christus dargestellt als der auferstandene Herr, der auf dem „Thron des Kreuzes“ als Herrscher über Leben und Tod steht; über ihm eine Darstellung seiner Himmelfahrt; unter seinen ausgebreiteten Armen sehen wir seine Mutter Maria, den Apostel Johannes und die anderen, die unter dem Kreuz Jesu standen.

### DAS LABYRINTH

Das Kreuz steht in der Mitte eines Labyrinths. Das Labyrinth ist kein Irrgarten, aus dessen verschlungenen Gängen niemand herausfindet. Im Labyrinth verzweigt sich der Weg nicht, ein Sich-Verirren ist deshalb nicht möglich. Es gibt keine Sackgassen, sondern nur einen Weg, der in die Mitte führt – zum Kreuz, zur Auferstehung.

Wer diesen Weg geht, meint manchmal, die Mitte erreicht zu haben, und dann sieht es plötzlich so aus, als sei er zum Anfang zurückgekehrt.

Es ist ein Gehen und Suchen – oft über Jahre, oft

ein ganzes Leben.

Wer aber nicht aufgibt, kommt zur Mitte, zu Jesus, dem gekreuzigten und auferstandenen Herrn.

### DIE ZEICHEN

Um das Kreuz herum sehen wir sechs Zeichen, die wie Hieroglyphen aussehen, die uns in dieser Fastenzeit etwas Wichtiges sagen wollen: Von links unten sehen wir im Uhrzeigersinn:

- **Offenes Auge:** Wer sucht, hat offene Augen, sieht sein Leben ohne Schönfärberei.
- **Zwei Hände:** Wer dem anderen die Hand hinhält, wird selbst gehalten.
- **Verschlungene Wege:** Oft müssen wir verschlungene Wege gehen, um aus einer Verstrickung herauszufinden.
- **Kirche bauen:** Wir stehen in der Gemeinschaft der Kirche, die wir mitbauen müssen/dürfen.
- **Verschwenderisch geben:** Wenn am Brunnen Wasser in meine Hand fließt, läuft das Wasser irgendwann über den Rand der Hand: So verschwenderisch soll unsere Liebe sein.
- **Auffangen:** Wer mit-leidet, fängt den Leidenden und Trauernden auf und gibt ihm Raum und Geborgenheit.

Dieses Hungertuch möchte uns im Geist des hl. Franziskus durch eine gesegnete und fruchtbare Fastenzeit auf dem Weg nach Ostern begleiten!

## Gebet des hl. Franziskus vor dem Kreuz von San Damiano

Franziskus, so wird berichtet, habe dieses Gebet vor dem Kreuz von San Damiano gesprochen.

Dieses Kreuz, das immer wieder Mittelpunkt unserer Gottesdienste und Gebetszeiten ist, das ihm den Auftrag gegeben hatte:

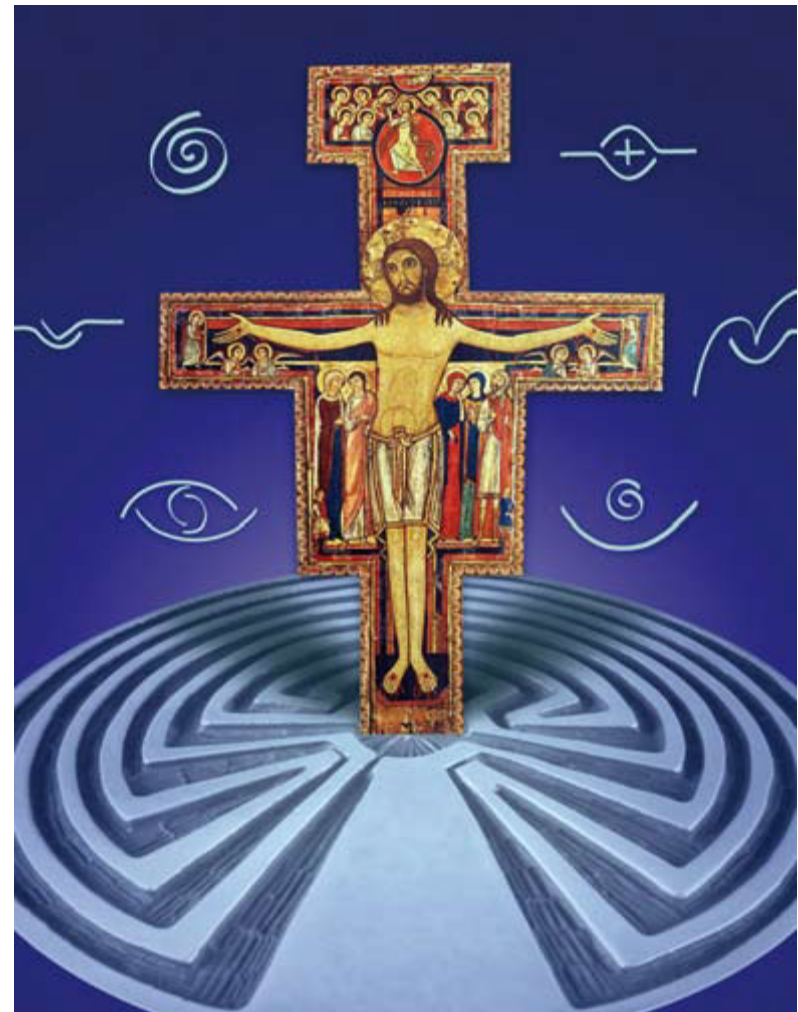
**„*Franziskus, bau mir meine Kirche wieder auf!*“**

Höchster, lichtvoller Gott,  
erleuchte die dunkle Nacht in meinem Herzen.  
Gib mir einen Glauben, der aufrichtet,  
eine Hoffnung, die Halt gibt,  
eine Liebe, die Maß nimmt an der Liebe Jesu Christi.

Gib mir eine Erkenntnis, die weiterführt,  
und einen Sinn, der alles durchdringt.

Lass mich die Würde erfahren, die Du mir schenkst, und den Auftrag tun, den Du mir zugedacht hast.

***Franziskus von Assisi***



***Franziskanische Gemeinschaft pace e bene  
Fastenzeit 2014***